

nimm platz

Gestalte Pforzheim – Sitzmöbel für den Vorplatz des Alfons-Kern-Turms

Sofortmaßnahme Platzgestaltung

Das Leitbild Innenstadt Pforzheim und das Nutzungskonzept zur Innenstadt wurden im Februar beschlossen. Gemeinsam mit Ihnen sollen sechs Orte mit spannenden Zwischennutzungen belebt und gestaltet werden. Dabei werden die Themen des Leitbilds, die Besonderheiten und Stärken Pforzheims, aufgegriffen.

Einer dieser Orte ist der Vorplatz des Alfons-Kern-Turms. Seit Abriss der Alfons-Kern-Schule fristet er ein „Zwischendasein“ und wird bei weitem nicht so viel genutzt, wie er eigentlich sollte. Gerne möchten wir gemeinsam mit euch den Platz beleben. Ziel ist es einen schönen Aufenthaltsort für euch zu schaffen, ein Gelenk zwischen Enz, Alfons-Kern-Turm und EMMA. Konventionelle Parkbänke werden diesem Platz nicht gerecht. Wir benötigen euch, um aus dieser Fläche einen Aufenthaltsort mit ungewöhnlichen Sitzmöglichkeiten zu schaffen!

Worum geht es?

Wir suchen besondere Sitzmöbel für den Platzbereich. Diese können entweder individuell an den Ort angepasst sein oder flexibel in der Stadt eingesetzt werden. Wichtig ist, dass das Möbel durch Größe und Gewicht weitestgehend unbeweglich auf dem Platz ruht. Außerdem sollte das Möbel für möglichst viele verschiedene Benutzer geeignet sein, im besten Fall bietet es sogar eine einfache Spielmöglichkeit für Kinder. Ziel sind gestalterisch hochwertige und möglichst wirtschaftliche Sitzgelegenheiten. Die Entwürfe sollten sich zudem gestalterisch mit der Stadt Pforzheim auseinandersetzen.

Die Gewinnerteams müssen ihre Entwürfe in einer Workshopwoche im März 2019 (vorgesehen ist derzeit die Woche vom 11.03. bis zum 15.03.19) umsetzen. Ihr werdet dabei von einem Schreinermeister unterstützt.

Was ist zu beachten?

Grundmaterial für das Möbel sind Lärchenholzdielen in einer Dicke von 19 mm, einer Breite von 95 mm von einer maximalen Länge von 4,0 m. Die Bretter sind gehobelt und gefast.

Ihr solltet möglichst ausschließlich Elemente entwerfen, die ihr selbst bauen und umsetzen könnt. Beachtet auch die kurze Bauphase von einer Woche beim Entwerfen.

Denkt daran, dass eure Möbel nicht im Innenbereich sind. Lärchenholz muss nicht behandelt werden und graut mit der Zeit schön nach. Dennoch solltet ihr darauf achten, dass sich auf den Möbeln langfristig kein Wasser sammelt.

Je nach Auswahl eures Standorts solltet ihr außerdem daran denken, dass der Platzuntergrund eventuell uneben ist und diese Unebenheiten ausgeglichen werden müssen. Insbesondere die Unterkonstruktion sollte sich an ihren Untergrund anpassen können.

Der Platz hat außerdem drei sehr unterschiedliche Bereiche die jeweils eine individuelle Lösung brauchen. Wählt euch einen Bereich aus und entwickelt hierfür eine ansprechende Gestaltung:



- ① Vorplatz Café Roland
- ② Am EMMA
- ③ Vorplatz Kita/ Radweg

Es kann auch ein Konzept entwickelt werden, welches verschiedene Bereiche miteinander verbindet. Zu beachten sind:

- 2 Zugänge zu den Kitas
- Radweg am Enzufer
- Feuerwehrezufahrt Inselschulen
- Fahrbahn und Fußwege möglich (Restbreite mind. 1,50 m)

Zu ① ist zu beachten, dass eine zusätzliche Bestuhlung durch das Café Roland mit beweglichen Stühlen und Tischen weiterhin möglich sein muss. Eine Möblierung kann daher nur am westlichen Rand des Bereichs erfolgen. Um den Stamm der Bäume muss eine ausreichende Restbreite beibehalten werden.

Direkt am EMMA ② können nur Elemente errichtet werden, die weiterhin eine ausreichende Breite für Fußgänger von 1,5 m ermöglichen. Ziel ist es, die PKW-Parkplätze zu verlagern und so die Nutzung des Bereichs für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern.

Auf dem Vorplatz der Kita ③ muss ebenfalls in direkter Wegeverbindung ein mindestens 1,5 m breiter Weg als Zugang frei bleiben. Der Enzufer-Radweg hat eine Breite von rund 2,0 m. Möbel können frühestens ab den Bäumen in Richtung der Enz aufgestellt werden. Zum Geländer der Enz ist ein ausreichender Abstand einzuhalten, so dass das Geländer vom Möbel aus nicht erreicht werden kann. Rund um den Pflanzbereich des Baumes kann ebenfalls ein Möbel entstehen. Dabei sind jedoch ausreichend Abstände zum Radweg, zur Feuerwehrdurchfahrt und zum Fußweg einzuhalten.

Was gehört zur Abgabeleistung?

Maximal 2 Plakate in A0 Hochformat, die eure Idee beschreiben und erklären. Außerdem solltet ihr darstellen, wo und wie euer Möbel gestellt werden kann. Eine konstruktive Beschreibung erläutert, wie euer Möbel gebaut und aufgestellt werden kann. Wichtig sind eine Bemaßung und die Darstellung der Unterkonstruktion. Besondere Details groß hervorheben, so dass dies für den Aufbau nachvollziehbar wird.

Für die Endabgabe ist außerdem eine Materialliste notwendig, die sämtliche notwendigen Bauteile enthält. Achtet darauf, einen Lieferanten zu nennen und möglichst standardisierte Materialien zu verwenden.

Überlegt euch auch, welche Arbeiten mit welchen Geräten notwendig sind, um euer Möbel fertig zu stellen.

Verbindliche Anmeldung und Zwischenkritik

Wir bieten gemeinsam mit der Jury und Beratern einen Zwischentermin zur Information an. Nehmt diesen wahr und nutzt die Gelegenheit, euch mit den Fachexperten zu eurer Entwurfsidee zu besprechen und euch zu informieren, ob und wie euer Entwurf umgesetzt werden kann. Nach der Anmeldung werden pro Team Termine zur Beratung und Rücksprache vergeben. Fragen und Antworten die für alle Teams wichtig sind, werden nach der Zwischenkritik nochmal per Mail an alle versandt.

Workshopwoche

In der Workshopwoche im März geht es an die Umsetzung eures Entwurfs. Denkt daran, dass ihr ein großes Möbel für den Außenbereich eventuell nicht komplett allein aufbauen könnt und sucht euch vorab Helfer. Ein Schreinermeister wird euch bei der Umsetzung eurer Pläne helfen.

Preisgeld

Bis zu drei Entwürfe werden ausgewählt und umgesetzt. Der Gewinner muss an der Umsetzungswoche teilnehmen und ggf. notwendige Helfer für die Umsetzung mitbringen.

Die umgesetzten Entwürfe erhalten ein Preisgeld von

1.500 €

Endabgabe für die Entwurfsplakate und Präsentation der Idee

Mitte Januar 2019 (kann sich ggf. aufgrund der Terminfindung noch verschieben), Jury aus Vertretern der Stadt Pforzheim und der Hochschule Pforzheim

Briefingtermin am Dienstag, den 20.11.2018 um 17 Uhr im EMMA – Kreativzentrum Pforzheim, Emma-Jäger-Straße 20, 75175 Pforzheim

Für die Anmeldung zur Teilnahme benötigen wir lediglich eure Kontaktdaten und ein 5-zeiliges Statement, was euch an der Aufgabe reizt. Bitte meldet euch bis zum 08.12.2018 bei christina.gegner@pforzheim.de an.

Endabgabe der Entwurfsunterlagen am 12. Januar 2019 entweder per Mail an christina.gegner@gmail.com oder am Empfang des EMMA-Kreativzentrums Pforzheim. Der gesonderte Termin für die Präsentation des Entwurfs vor der Jury wird noch bekannt gegeben.

Kontakt

Stadt Pforzheim
Planungsamt
Christina Gegner

Östliche Karl-Friedrich-Straße 4-6
75175 Pforzheim
Tel: 07231 39-1067
christina.gegner@gmail.com